



„PBStV digital“

Die perfekte Ergänzung zum Mängelkatalog der Bundesinnung
der Fahrzeugtechnik

Stand 19.06.2024

Inhalt

- **Einleitung**

- Was ist die „PBStV digital“?
- Wie komme ich als EBV Nutzer zur „PBStV digital“?

- **Funktionen der „PBStV digital“**

- Klassische vs. detaillierte Darstellung der Prüfpositionen
- Setzen von Mängeln
- Beheben von Mängeln
- Automatische Übernahme von Mängelbeschreibungen



Einleitung

Was ist die „PBStV digital“?

Mit der „PBStV digital“ werden in der EBV, unter den jeweiligen Prüfpositionen, die häufigsten Mängel laut Anlage 6 der PBStV angezeigt. Weiters sind nur jene Mängelkategorien (zB SM, LM) auswählbar, die in der Anlage 6 aufgelistet sind. Zusätzlich werden beim Setzen eines Mangels, angeführten Mängelbeschreibungen automatisch ins Bemerkungsfeld der übergeordneten Prüfposition übernommen.

Wie komme ich als EBV Nutzer zur „PBStV digital“?

Voraussetzung für das Feature „PBStV digital“ ist ein bestehendes Mängelkatalog Abo. Für EBV PREMIUM Kunden ist die „PBStV digital“ im Leistungsumfang enthalten.

EBV Nutzer mit einem aktiven Mängelkatalog Abo können eine Lizenz für die „PBStV digital“ unkompliziert im EBV Shop bestellen (<https://ebv.automotive.at/home/admin/shop>).

Klassische vs. detaillierte Darstellung der Prüfpositionen

Als Nutzer der „PBStV digital“ können Sie zwischen der klassischen Darstellung und der detaillierten Darstellung der Prüfpositionen wählen.

Über einen Button (1) können Sie optional jederzeit einzelne Prüfpositionen aufklappen bzw. wieder schließen. Die Checkbox „PBStV digital“ (2) bietet Ihnen die Möglichkeit, Mängel auf Detailebene (3) laut Anlage 6 der PBStV dauerhaft einzublenden.

klassische Darstellung

The screenshot shows the classic inspection view. The header includes the AUTOMOTIVE SERVICES logo, user information (WOEJV Test3, Test100-3 - WOEJV Test3), and a search bar. The main content area displays the vehicle details (VOLKSWAGEN, VW 3C DTS | 20.07.2021 | 47449 km) and the inspection title (Prüf-Gutachten). Below this, there are tabs for Mängelprüfung, Karosserieblatt, Dokumente, Prüfergebnis, and Historie. The main section is titled "0. Identifizierung des Fahrzeuges" and contains a table with three rows: "0.1 Kennzeichen(tafeln)(falls vorgeschrieben)", "0.2 Fahrzeugidentifizierungs-/ Fahrgestell-/ Seriennummer", and "0.3 Motortype". Each row has a grid of buttons (G, S, V, L, B, ...) and a menu icon. A yellow box highlights a menu icon (1) and a checkbox labeled "PBStV digital" (2). A sidebar on the left contains navigation icons for Fahrzeuge, Gutachten, Mängelkatalog, Plaketten, Stammdaten, Begutachtungsstellen, and Optionen.

detaillierte Darstellung

The screenshot shows the detailed inspection view. The header is identical to the classic view. The main content area displays the vehicle details and the inspection title. Below this, there are tabs for Mängelprüfung, Karosserieblatt, Dokumente, Prüfergebnis, and Historie. The main section is titled "0. Identifizierung des Fahrzeuges" and contains a table with three rows: "0.1 Kennzeichen(tafeln)(falls vorgeschrieben)", "0.2 Fahrzeugidentifizierungs-/ Fahrgestell-/ Seriennummer", and "0.3 Motortype". Each row has a grid of buttons (G, S, V, L, B, ...) and a menu icon. A yellow box highlights a checkbox labeled "PBStV digital" (2) and a table row (3) with the following text: "Kennzeichen fehlt (fehlen) oder ist (sind) so mangelhaft befestigt, dass es (sie) abfallen kann (können)", "nicht ordnungsgemäß angebracht", "Beschriftung fehlt oder ist unleserlich", "umgebogen, beschädigt", "entspricht nicht den Fahrzeugdokumenten oder aufzeichnungen". A sidebar on the left contains navigation icons for Fahrzeuge, Gutachten, Mängelkatalog, Plaketten, Stammdaten, Begutachtungsstellen, and Optionen. A table on the right shows a list of inspection points: "0. Identifizierung des Fahrzeuges", "1. Bremsanlage", "2. Lenkung", "3. Sicht", "4. Leuchten, Reflektoren und elektrische Anlagen", "5. Achsen, Räder, Reifen und Aufhängungen", "6. Fahrgestell und daran befestigte Teile", "7. Sonstige Ausstattungen (nicht vermerkschriften)".

Setzen von Mängeln

Beim Setzen von Mängeln auf Detailebene, werden die Mängelkategorien automatisch auf Ebene der übergeordneten Prüfposition gesetzt.

TIPP: Es können nur jene Mängelkategorien gesetzt werden, die in der PBStV Anlage 6 angeführt sind.

Hinweis: Wie bereits bisher, können Sie jederzeit individuelle Mängel direkt auf Ebene der übergeordneten Prüfposition setzen. In diesem Fall müssen zugehörige Bemerkungen manuell hinterlegt werden.

The screenshot shows the 'Mängelprüfung' (Defect Check) interface in the AUTOMOTIVE SERVICES web application. The interface is for a Volkswagen VW 3C DTS with 47449 km. It displays a list of defects with checkboxes for 'G' (Good), 'S' (Slightly damaged), 'V' (Damaged), 'L' (Unreadable), and 'B' (Missing). A yellow arrow points to the 'G' checkbox for the first defect, '0.1 Kennzeichen(tafeln)[falls vorgeschrieben]'. The right sidebar shows a list of inspection chapters, with '0. Identifizierung des Fahrzeuges' selected.

Beheben von Mängeln

Beim Beheben von Mängeln, werden diese automatisch auf Ebene der übergeordneten Prüfposition als behoben markiert.

Hinweis: Wird ein Mangel behoben, wird der Hinweis „behoben“ auch automatisch im Bemerkungsfeld ergänzt. Mängel können ggf. auf Ebene der übergeordneten Prüfposition behoben werden.

The screenshot shows the AUTOMOTIVE SERVICES interface. The top navigation bar includes the company logo, user information (WOEWW Test3, Test100-3 - WOEWW Test3), and a search bar. The main content area is titled 'Gutachten' and displays details for a 'VOLKSWAGEN, VW 3C DTS | 20.07.2021 | 47449 km'. The 'Prüf-Gutachten' section shows a list of inspection points under '0. Identifizierung des Fahrzeuges'. A yellow arrow points from a 'G' (Good) status in the table to the 'Bemerkung' field, indicating that the status is updated when a remark is added. The table has columns for 'G', 'S', 'V', 'L', and 'B'. The 'Kapitel:' dropdown is set to '0. Identifizierung des Fahrzeuges'.

Automatische Übernahme von Mängelbeschreibungen, Teil 1

Beim Setzen von Mängeln auf Ebene der häufigsten Mängel, werden die in Anlage 6 der PBStV angeführten Mängelbeschreibungen auto-matisch ins Bemerkungsfeld der übergeordneten Prüfposition übernommen.

Hinweis: Wurde ein Mangel gesetzt, ist zum Fortfahren im jeweiligen Kommentarfeld ein Text erforderlich.

The screenshot displays the AUTOMOTIVE SERVICES interface. A 'Bemerkung' (Remark) dialog box is open, showing a text input field for '0.1 Kennzeichen(tafeln)[falls vorgeschrieben]' and a table of defects. A yellow arrow points from the 'Mängelprüfung' table in the background to the 'Bemerkung' dialog box, indicating the automatic transfer of defect descriptions. The 'Mängelprüfung' table has the following content:

Mängel	SM
nicht ordnungsgemäß angebracht	SM
Beschriftung fehlt oder ist unleserlich	SM (beheben)
umgebogen, beschädigt	LM (beheben)

The 'Bemerkung' dialog box also shows a 'Standardtexte' button and a 'Schließen' button. The background interface shows a 'Gutachten' (Inspection Report) for a 'VOLKSWAGEN' vehicle, with a 'Mängelprüfung' (Defect Check) section. The 'Mängelprüfung' section has a table with columns G, S, V, L, B and rows for different defect types. The 'Bemerkung' dialog box is positioned over the 'Mängelprüfung' table, and a yellow arrow points from the table to the dialog box, indicating the automatic transfer of defect descriptions.

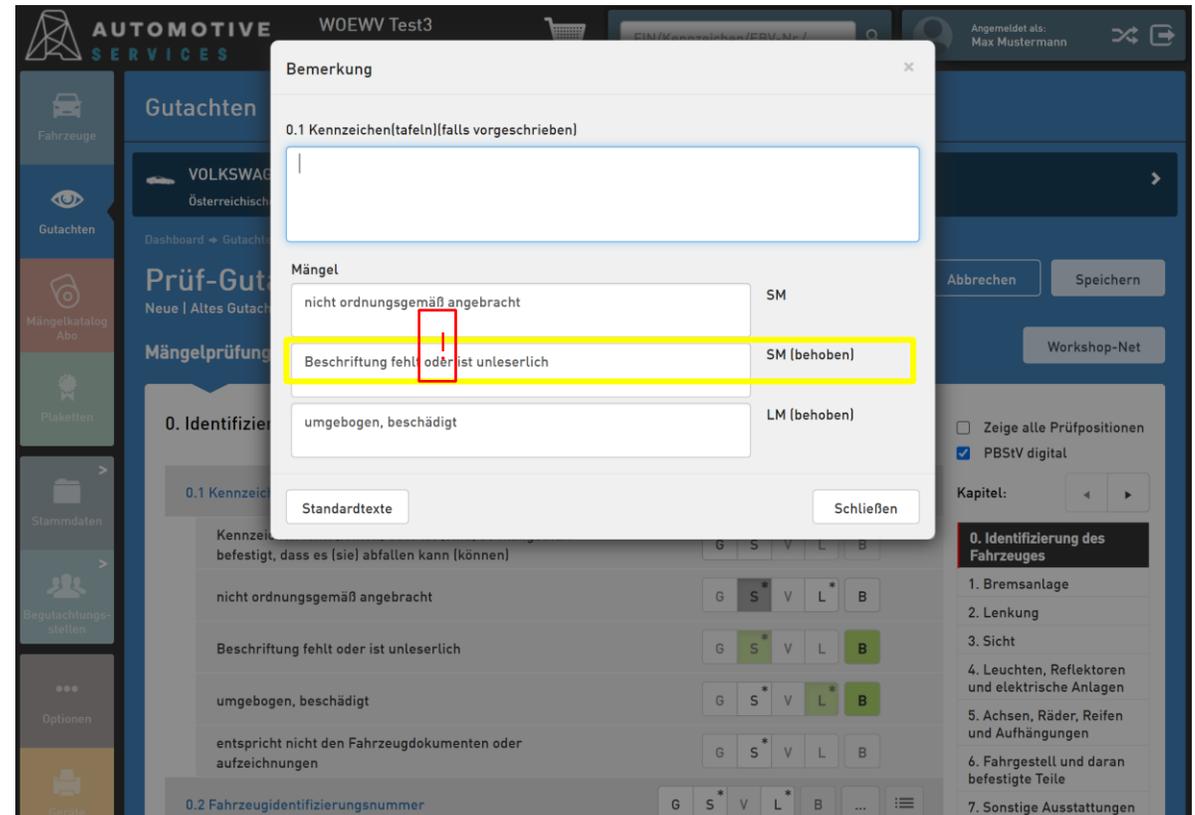
Automatische Übernahme von Mängelbeschreibungen, Teil 2

Hinweis: Die automatisch übernommenen Texte entsprechen 1:1 den Texten lt. PBStV Anlage 6. Daher kontrollieren Sie bitte immer ob der übernommene Text noch bearbeitet werden muss.

Bsp.: „*Beschriftung fehlt **oder** ist unleserlich.*“

Hier muss man sich für eine der beiden Optionen entscheiden und das Kommentar entsprechend bearbeiten:

zB. „*Beschriftung ist unleserlich.*“





Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Team
der Automotive Services:

ebv@automotive.at

01 890 30 80